	-Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage-
	federführendes Dezernat/Amt     (Vorlagenersteller)
	sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
	● folgenden OE's z.K.
	Ausschuß/Rat (Schriftführung) SOŁA /SF SO
	n Bürgermeister ander Biber
im H	lause



Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 08. Jan. 2024

08.01.2024 2024006

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior\*innen und Inklusion am 25.01.2024 Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

### Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds

### Beschlussentwurf:

Die Verwaltung richtet zum 01.06.2024 einen Fonds zur Finanzierung kostenfreier Verhütungsmittel ein. Sie wird beauftragt mit einem geeigneten Träger, zum Beispiel Pro Familia, zu verhandeln, die die Leistungen dann an bedürftige Frauen erbringen. Dem Träger soll eine Aufwandspauschale von 4.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Als Nachweis für die Bedürftigkeit soll dabei ein Rezept und ein Bescheid dienen.

#### Begründung:

Verhütung wird immer noch häufig in die Verantwortung der Frauen übertragen. Auch wenn in aktuellen Umfragen Kondome in Deutschland das Verhütungsmittel Nr. 1 ist, bietet die Ant-Baby-Pille für Frauen einen sicheren Schutz. Insbesondere die Verhütung mit der Pille ist aber verbunden mit nicht unerheblichen Kosten. Demzufolge können insbesondere finanziell schwächer ausgestattete Frauen eine gewollte Verhütung nur begrenzt über die Pille steuern.

Aus GRÜNER Sicht ist es daher ein wichtiges Signal, ähnlich wie in anderen Kommunen, wenn die Gesellschaft der Selbstbestimmung der Frau über eine Schwangerschaft beiseite steht.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Blauen

gez.

Alexandra Lehmann

gez. Sanive Akbas

5

# VERHÜTUNGSMITTELFONDS STADT BOCHUM

pro familia - Bongardstr.25 - 44787 Bochum - Tel 0234-12320 - Fax 0234-16356 - bochum@profamilia.de

## INFO FÜR GYNÄKOLOG\*INNEN IN BOCHUM UND UMGEBUNG

Im April 2019 hat die Stadt Bochum einen Verhütungsmittelfonds für Bochumer Bürger\*innen bewilligt. Somit kann pro familia Frauen mit einem Einkommensniveau im ALGII-Bereich bei den Kosten der Verhütung unterstützen. Es ist uns ein großes Anliegen, die Gelder der Stadt verantwortlich zu verwalten. Da das bewilligte Geld für den Verhütungsfonds nicht für alle Berechtigten ausreichen wird, möchten wir Sie bitten, wirtschaftlich zu verordnen. Das heißt: Hormonspirale nur bei medizinischer Notwendigkeit, Verordnung von kostengünstigen Generika (Orale Kontrazeptiva, IUP, z.B. Mirena®/Preisspanne 157,47 bis 209 €), Verordnung oraler Kontrazeptiva möglichst in der N3 Packungsgröße, Wechsel des Cu–IUP nach 5 Jahren Liegedauer oder nur, falls schon vorher die medizinische Notwendigkeit besteht (kostengünstige Modelle mit mind. 5 Jahren Liegezeit bietet zum Beispiel www.eurimpharm.de an).

Voraussetzungen für eine Bewilligung:

- 1. Einfacher kostenloser Kostenvoranschlag (z.B. IUP-Einlage) oder/und Rezept (z.B. "Pille")
- 2. Wohnsitz in Bochum
- 3. Bezug von ALG II, Bafög, Sozialhilfe (\$GB XII), Bundesausbildungsförderung (BAB), Wohngeld,

Kindergeldzuschlag oder AsylBLG / Bescheid unbedingt zu pro familia mitbringen 4. Ausgeschlossen sind Leistungen, die über die Krankenkasse abgerechnet werden können (Kontrazeption bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, medizinisch begründete Sterilisation etc.)

Verfahren: Sie geben Ihren Patientinnen einen einfachen Kostenvoranschlag (KV) oder das Rezept des gewünschten Verhütungsmittels mit. Die Klient\*in kommt zu unserer offenen Sprechstunde Mittwoch 9.00-11.00 UHR mit KV / Rezept und ihrem Leistungsbescheid zu uns (Extratermine sind in Ausnahmefällen möglich). Mit dem von uns bewilligten Rezept geht die Klientin in die kooperierende Apotheke, die uns die Kosten in Rechnung stellt. Bei Kostenvoranschlägen kommt die Klientin nach Prüfung mit der Bewilligung zu Ihnen zurück. Sollten wir nicht in der Lage sein, die Kosten in voller Höhe zu übernehmen, ersehen Sie das aus dem Betrag auf der Bewilligung. Sie schicken eine detaillierte Rechnung (mit Aufschlüsselung der einzelnen Leistungen) an uns. Wir überweisen zeitnah den bewilligten Betrag auf Ihr Konto. Verhütungsmittel für Geflüchtete werden in Zukunft zur Vereinfachung nach den gleichen Regularien vergeben.